



# KALT LEIDER

**Altkleider sammeln ist sinnvolles Recycling wertvoller Rohstoffe und zugleich aktiver Umweltschutz. Mit Beginn des neuen Jahres werden im Stadtgebiet Fürth neue Altkleidercontainer aufgestellt.**

Bei der öffentlichen Neuausschreibung zur Aufstellung und Leerung der Altkleidercontainer sowie zum Sortieren und Verwerten bekam der Textilrecycler Resales aus dem thüringischen Apolda den Zuschlag. An den 60 Standorten ändert sich jedoch nichts. Die Firma Resales, ein Unternehmen der Texaid-Gruppe, zählt europaweit zu den führenden Betrieben im Bereich der Altkleidererfassung und -verwertung. Im Werk in Apolda wird das Sammelgut aus Fürth künftig sortiert. Laut Angaben gelangen 95 Prozent der gebrauchten Textilien wieder in den Nutzungskreislauf,

als Secondhandware, Putzlappen oder geschreddertes Recyclingmaterial. Nur fünf Prozent müssen thermisch entsorgt werden. Für eine sinnvolle Verwertung ist die richtige Befüllung der Container sehr wichtig.

**In den Container gehören**

- tragbare Kleidung
- unbeschädigte Taschen, Gürtel
- Spielwaren
- Bettfedern im Inlett
- Haushaltstextilien, Gardinen, Stores, Handtücher, Bettwäsche
- saubere Schuhe, Sportschuhe, tragbare Fußballschuhe
- funktionstüchtige Inline-Skater.

**Als Restabfall zu entsorgen sind**

- Ski-, Snowboard- und Eislaufschuhe, Stoffschuhe, Hausschuhe, Schuheinlagen
- kaputte, verschmutzte oder feuchte Schuhe und Textilien

- Fetzen, Schneiderabfälle, Industriabfälle, Teppiche.
- Gummistiefel sollten als Kunststoffe der thermischen Verwertung zugeführt werden.

Zehn unserer insgesamt 60 Standorte stehen weiterhin den Sammelcontainern der karitativen Organisationen AWO, Caritas, BRK und Diakonisches Werk zur Verfügung. Der Erlös aus dieser Sammlung fließt komplett in die karitative Arbeit, Gebühren an uns werden nicht fällig. **Spenden Sie nur an Ihnen bekannte Organisationen!** Gut erhaltene Stücke nimmt auch gerne der Gebrauchtwarenhof mit Kleiderladen in Fürth-Bislohe.

**Die Standorte unserer Sammelcontainer finden Sie hier:**  
[www.fuerth.de/abfallwirtschaft](http://www.fuerth.de/abfallwirtschaft)

## Altkleider



So sehen die neuen Sammelcontainer aus. Die Standorte bleiben aber gleich.

## Gelber Sack

Im November und Dezember wurden 23 600 Haushalte mit je zwei Rollen der gelben Säcke beliefert. Die vollen Säcke stellt man zur Abholung an die Straße. Anwesen mit gelben Tonnen wurden ausgespart, denn die Tonnen sollen lose befüllt werden. Zum Sammeln in der Wohnung eignen sich einfache Abfallbeutel.

Für die Verteilung und Abholung ist die Firma Veolia zuständig. Sie nimmt bis 24. Januar 2014 unter der Telefonnummer 97 37 80 Reklamationen entgegen. In der letzten Woche im Januar werden die benannten Adressen dann kompakt beliefert. Darüber hinaus liegen Säcke in den bekannten Verteilstellen aus.

**Leerung über Null Grad Celsius:  
Ein leichtes Spiel für Jocke.**



**Leerung unter Null Grad Celsius:  
Markus schafft es kaum.**



Jocke und Markus, Müllmänner aus Leidenschaft

## Die Biotonne im Winter!

Bei Temperaturen unter null Grad können die Bioabfälle in den Tonnen festfrieren. Auch durch die Rüttelautomatik des Müllfahrzeuges lässt sich nicht alles lösen. Die Tonnen können dann nur teilweise geleert zurückgelassen werden. So kann Festfrieren verhindert werden:

- Bioabfälle bitte in den von der Abfallwirtschaft kostenlos zur Verfügung gestellten Papiertüten entsorgen. Die Papiertüte saugt die Feuchtigkeit auf.
- Zerknüllte Blätter Zeitungspapier am Boden der leeren Biotonne und zwischen den Abfällen bindet Feuchtigkeit und hält die Tonne trocken und sauber.
- Die Biotonne möglichst dicht an die Hauswand oder in die Garage stellen.

- Die clevere Alternative: Auskleiden der Biotonne mit einem Sack aus verrottbarer Maisstärke.

Die kostenlosen Papiertüten gibt es in zahlreichen Schreibwarenläden im gesamten Stadtgebiet sowie an folgenden Stellen:

- Amtsstelle Nord, Stadelner Hauptstraße 96
- Abfallwirtschaft, Mainstraße 51
- Königsplatz 2 (Pavillon Innenhof)
- Recyclinghöfe Atzenhof/Vacher Straße und Fürth/Güterbahnhof

Die Telefonnummer der Abfallwirtschaft für Rückfragen: 974-1260